

ZABER *Bote*

Februar 2021

Werbemagazin



Anzeige

Klimaschutzmanager Jonathan Wein und Start-up-Unternehmerin Stefanie Fischer

Tschüss Einweg, hallo Mehrweg – Local to go in Brackenheim
Betreutes Wohnen am Park – Mietwohnungen für Senioren
REWE-Markt Lauffen – Herzblut für die Region
Jobs – zweiRAD Botenheim sucht Verstärkung

Ihr Image auf zaberbote.de



Gratis

Liebe LeserInnen,

„Schluss mit Verpackungsmüll“, heißt es in Brackenheim. Um Umwelt und Klima zu entlasten, starten die Gemeinde und das Start-up „Local to go“ für die lokale Gastronomie die Aktion „Brackenheim to go“ – Speisen und Getränke in nachhaltigen Mehrwegbehältern mit Pfandsystem. Mit dem Konzept „Gelebte Regionalität“ stellt der REWE-Markt Lauffen regionale Produkte in den Vordergrund und zählt dafür zu den Siegern beim „Regional-Star“ 2021. Holzbau Stopper bedankt sich für die Spenden für kleine Helden. Die Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen begrüßt Markus Kopp als neuen Geschäftsführer, „d’hoim“ übernimmt die Betreuung des „Gartacher Hof“ in Güglingen, und in Nordheim sind mit „Wohnen am Park“ neue betreute Wohnungen für Senioren entstanden. Und zweiRAD Botenheim sowie die HandwerkerGilde Brackenheim suchen tatkräftige Mitarbeiter (m/w/d). Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre.

Herzlichst Ihr
Peter Koch *107 No 2*

Impressum / Mediadaten

AgentK, Peter Koch, Theodor-Heuss-Str. 2, 74336 Brackenheim
info@zaberbote.de www.zaberbote.de

Werberedaktion / Layout / Druck

Andrea Fladt-Stribl, Béla Koch, Karlotta Koch, Alberta Konradi, Bernd Rembold
Layout: www.schneiderdesign.net Druck: www.druck-schweikert.de

Anzeigen

Tel.: 07135 - 93 45 490 anzeigen@zaberbote.de
Verteilung kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Zabergäu,
Briefkasteneinwurf. Werbeverweigerer werden nicht bedient.
Dies ist ein anzeigenfinanziertes Werbemagazin.

Austräger gesucht

Zaberfeld
Pfaffenhofen
Güglingen
Clebronn
Brackenheim
Bönningheim
Nordheim
Lauffen
... und Ortsteile

Wir suchen Schüler im Alter von 13 bis 18 Jahren
Info: carina.klar@zaberbote.de, 07135 / 9345490
AgentK, Theodor-Heuss-Str. 2, 74336 Brackenheim
www.zaberbote.de



Raphael Distler, Verkauf



Arnold Rogoz und Sebastian Mayer im Service

zweiRAD Botenheim sucht Verstärkung

Béla Koch

Neues Jahr, neues Glück und ein neuer Job? Für die Verstärkung des motivierten Teams von zweiRAD Botenheim werden aktuell drei neue Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter gesucht. Im Verkauf sind die Aufgaben die Beratung und der Verkauf von Fahrrädern und Zubehör, Kasse und Warenwirtschaft sowie Warenannahme. Als Fahrradmechaniker in der Werkstatt ist man zuständig für Dialogannahme und Kundenberatung, Fahrradreparatur und Neuradmontage sowie Beratung und Verkauf von Fahrrädern und Zubehör.

Für den Bereich der Sattelkompetenz/Bikefitting wird ein Fitnessberater oder Physiotherapeut oder Vergleichbares gesucht. Die Aufgaben beinhalten individuelles ergonomisches Anpassen von Kundenrädern in der Sattelkompetenz und beim Bikefitting sowie Verkauf und Beratung für Fahrräder und Zubehör. Vorausgesetzt werden hier anatomische Kenntnisse und Sportwissen, Freude am Umgang mit Kunden, gute Ausdrucksweise und freundliches Auftreten sowie sicherer Umgang mit dem PC. Bewerbung bitte an Peter Schmid: job@zweirad-botenheim.de

Ihr gutes Recht Heute: Abfindung

ZaberBote: Ein Arbeitnehmer, dem von seinem Arbeitgeber ein Aufhebungsvertrag vorgelegt wird, fragt sich sicherlich zuerst einmal, was nun als Nächstes zu tun ist. Was empfehlen Sie?

Rechtsanwalt Blükle: Regelmäßig entsteht bei dem betroffenen Arbeitnehmer eine große Unsicherheit, wie es weitergehen soll, wenn der Arbeitgeber das Arbeitsende auf diesem Weg herbeiführen möchte. Die vielen Fragen, Zweifel und die Angst des Arbeitnehmers,



Rechtsanwalt Klaus Karl Blükle

sich richtig zu verhalten, sind berechtigt. Bei falschen Entscheidungen droht neben dem Verlust des möglichen Rechts auf eine angemessene Entschädigung auch eine Sperrfrist für den Bezug von Leistungen der Agentur für Arbeit. In dieser Situation ist anwaltlicher Rat wichtig, um Rechtsnachteile zu vermeiden. Eine vorschnelle Unterzeichnung kann erfahrungsgemäß nicht mehr rückgängig gemacht werden.

Hentschke & Blükle
Rechtsanwälte

Klaus Karl Blükle
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz
Datenschutzbeauftragter zertifiziert nach UDIS

Kirchstraße 11 · D-74336 Brackenheim · Telefon (07135) 9749 90 · Telefax (07135) 9749 922 · www.hentschke-bluekle.de

ORBEA cannondale GIANT
VELO-VILLE MORRISON FILTER CAMPUS

Guter Rat und gute Räder

Wir suchen Verstärkung:
Verkauf (w/m/d)

Aufgaben:
- Beratung und Verkauf von Fahrrädern und Zubehör
- Kasse und Warenwirtschaft
- Warenannahme und Warenpflege

Anforderungen:
- Interesse an unseren Produkten
- sicherer Umgang mit dem PC
- gute Ausdrucksweise und freundliches Auftreten
- Freude am Umgang mit Kunden

Wir bieten Ihnen:
- abwechslungsreiche interessante Tätigkeit
- angemessene Bezahlung
- sicheren Arbeitsplatz in motiviertem Team
- 37 Stunden pro Woche, Dienstag bis Samstag
- Einarbeitung und Schulung
- klimatisierter Arbeitsplatz mit hochwertiger Ausstattung

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung: job@zweirad-botenheim.de

zweiRAD BOTENHEIM · Peter Schmid
Wiesenbachstr. 2 · 74336 Brackenheim · 07135 12274
info@zweirad-botenheim.de

www.zweirad-botenheim.de

ORBEA cannondale GIANT
VELO-VILLE MORRISON FILTER CAMPUS

Guter Rat und gute Räder

Wir suchen Verstärkung:
Fahrradmechaniker (w/m/d)

Aufgaben:
- Dialogannahme und Kundenberatung
- Fahrradreparatur und Neuradmontage
- Beratung und Verkauf von Fahrrädern und Zubehör

Anforderungen:
- Erfahrung und Kenntnisse in der Fahrradwerkstatt
- kundenorientiertes Arbeiten
- gute Ausdrucksweise und freundliches Auftreten
- sicherer Umgang mit dem PC

Wir bieten Ihnen:
- abwechslungsreiche interessante Tätigkeit
- angemessene Bezahlung
- sicheren Arbeitsplatz in motiviertem Team
- 37 Stunden pro Woche, Dienstag bis Samstag
- Einarbeitung und Schulung
- klimatisierter Arbeitsplatz mit hochwertiger Ausstattung

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung: job@zweirad-botenheim.de

zweiRAD BOTENHEIM · Peter Schmid
Wiesenbachstr. 2 · 74336 Brackenheim · 07135 12274
info@zweirad-botenheim.de

www.zweirad-botenheim.de

Tschüss Einweg, hallo Mehrweg – Speisen & Getränke aus wiederverwendbaren Behältern

Start-up „Local to go“ und Stadt Brackenheim starten Aktion „Brackenheim to go“

Karlotta Koch

Etwa 350.000 Tonnen Abfall aus Einweggeschirr und To-go-Verpackungen fallen laut einer Studie des NABU jährlich in Deutschland an. Vermeidbarer Müll, der nur zu geringen Teilen recycelt wird. Stattdessen landen benutzte To-go-Becher und -Speisebehälter aus Plastik immer öfter in der Umwelt oder werden verbrannt, verschmutzen unsere Umwelt und befeuern den Klimawandel. Durch die Corona-Pandemie hat sich die Situation weiter verschärft.

„Höchste Zeit, etwas zu ändern“, dachte sich Stefanie Fischer aus Cleeborn und gründete das Start-up „Local to go“. Gemeinsam mit der Stadt Brackenheim wurde „Brackenheim to go“ gegründet und läuft als Ableger unter „Local to go“. Mit der Aktion „Brackenheim to go“ möchte die Stadt Brackenheim das innovative Mehrweg-Pfandsystem der jungen Gründer jetzt flächendeckend in der gesamten Gastronomie der Stadt implementieren.



Umweltschonend Essen genießen – so funktioniert's

Klimaschutzmanager Jonathan Wein erklärt das Pfandsystem: „Beim Kauf Ihres Mittag- oder Abendessens erhalten Sie Ihr Essen gegen ein Pfand von 10 € in einem wiederverwendbaren ‚Brackenheim to go‘-Behälter. Diesen können Sie bei allen teilnehmenden Gastronomiebetrieben zurückgeben und bekommen Ihr Pfand zurück oder eine neue Mahlzeit im Mehrwegbehälter. Die teilnehmenden Betriebe erkennen Sie am Aktionslogo ‚Brackenheim to go‘, mit dem auch die Mehrwegbehälter gebrandet sind.“

„Unsere Mehrwegbehälter – Essensschalen und Becher aus Qualitätskunststoff – sind spülmaschinenfest, made in Germany und jeweils zu 100 Prozent schadstofffrei und recycelbar. Egal, ob Suppe, Salat oder Pasta – die Essensschale hält dicht und ist auslaufsicher. So können Sie Ihr Essen bequem von Ihrem Lieblingsgastro- nom nach Hause transportieren und bei Bedarf auch in der

Mikrowelle (ohne Deckel) noch einmal aufwärmen oder später einfrieren“, ergänzt Stefanie Fischer. Auch belegte Brötchen oder Kuchen lassen sich damit umweltfreundlich transportieren. Der Becher kann neben Coffee-to-go oder Tee auch für Suppen, Nachtische oder Soßen verwendet werden. Die Behälter sind bruch- und kratzfest, besonders langlebig und nehmen keinerlei Geschmäcke und Gerüche von Gerichten und Getränken an. „Ausgemusterte Behälter werden von uns wieder eingesammelt und an den Hersteller zurückgesendet, der sie einschmilzt und als Rohstoff für neue Behälter verwendet“, erklärt Stefanie Fischer.



Start-up-Unternehmerin Stefanie Fischer und Klimaschutzmanager der Stadt Brackenheim Jonathan Wein



Nachhaltig handeln und Müll reduzieren

Neben Müllvermeidung und Kosteneinsparung – ab 7 Nutzungen pro Tag sind die Mehrwegbehälter günstiger als herkömmliche Einwegverpackungen – können sich Gastronomiebetriebe mit der Teilnahme an „Brackenheim to go“ ein nachhaltiges Image aufbauen und neue Kunden gewinnen. Mit „Brackenheim to go“ bietet die Stadtverwaltung ihrer Gastronomie rechtzeitig vor dem bundesweiten Verbot von bestimmten Einwegkunststoffverpackungen ab 3. Juli 2021 eine attraktive und nachhaltige Alternative mit kostenloser Werbung durch das Projektmarketing.

Jonathan Wein sieht auch Vorteile für die Stadt Brackenheim:

„Die Mehrwegbehälter von Brackenheim to go ermöglichen es unseren Kunden, die von uns liebevoll zubereiteten Gerichte zuhause oder unterwegs zu genießen und ganz nebenbei auch noch die Umwelt zu schonen.“

Matthias Zinser-Klaiber von Zinser's Flämmle

„ich finde das Pfandsystem Brackenheim to go super, da es den Einwegverpackungsmüll einspart und für uns eine nachhaltige attraktive Lösung bietet.“

Silke Kern von marc's Café & Brezel Bäckerei

„Neben einem reduzierten Müllaufkommen und einem positiven Beitrag zum kommunalen Klimaschutz durch die Ressourceneinsparung möchten wir unsere Bürger und Gastronomiebetriebe damit zu nachhaltigerem Denken und Handeln anregen.“

Ist das Projekt einmal angelaufen, ist der Arbeitsaufwand für die Stadtverwaltung dank der Begleitung durch Stefanie Fischer des gesamten Projekts gering. Auch Stefanie Fischer freut sich auf die Zusammenarbeit. Als langfristige Zukunftsvision plant sie, nach Brackenheim weitere Städte und Unternehmen im und über den Landkreis Heilbronn hinaus zu gewinnen, um gemeinsam mit diesen zu einer nachhaltigeren Zukunft beizutragen.



Brackenheim
to go

Daniel und Stefanie Fischer GbR
Local to go

Silvanerstraße 13
74389 Cleeborn
Tel.: 0176976 17629
www.localtogo.de



Gemeinsam für
KLIMA
SCHUTZ
in Brackenheim

Heuss-Stadt
Brackenheim
Größte Weingemeinde Württemberg

Klimaschutzmanager Jonathan Wein

Marktplatz 1
74336 Brackenheim
Tel.: 07135 105 305



Regionale Vielfalt in den Regalen bei REWE in Lauffen

Herzblut für die Region

Andrea Fladt-Stribl

Marc Strelow setzt sein Konzept in seinem REWE-Markt in Lauffen mit großer Leidenschaft um

Mit der Verleihung des „Regional-Stars“ zeichnet die Zeitschrift „Lebensmittel Praxis“ jährlich zukunftsweisende Konzepte aus. Schon 2020 erreichte der REWE-Kaufmann Marc Strelow mit seinem Konzept „Gelebte Regionalität“ deutschlandweit den 2. Platz in der Kategorie „Präsentation“.

Innerhalb von nur drei Jahren hat Rewe-Kaufmann Marc Strelow ein regionales Sortiment aufgebaut, das mehr als 2400 Produkte von mehr als 120 Lieferanten umfasst. Die Erzeugnisse kommen möglichst aus dem näheren Umkreis. „Gut 20 Prozent ‚Heimat‘-Anteil am Gesamtumsatz, bei Wein/Sekt sogar über 90 Prozent“, freut sich der REWE-Kaufmann, der immer im engen und partnerschaftlichen Kontakt zu „seinen“ Erzeugern steht. Gelebte Regionalität zieht sich wie ein roter Faden durch den Markt und kommt bei den Kunden super an. Bilder aus der Heimat, „Regional“-Aufsteller, liebevoll gestaltete Präsentationskörbe und weitere ansprechende Darbietungsformen stellen die regionalen Produkte in den Vorder-

grund. Quer durch den Markt finden die Kunden überall eine große Auswahl an regionalen Produkten – auch immer mehr in Bio-Qualität aus nachhaltiger Produktion.

Weil Marc Strelow sein Konzept immer konsequent weiterentwickelt und neue Wege sucht, zählt er auch bei der aktuellen Regional-Star-Verleihung 2021 zu den Siegern. Er ruht sich aber nicht auf seinen Lorbeeren aus. Die neue REWE-Marke „Landbauern Schwein“ passt genau zu seiner großen Leidenschaft für Regionalität.

„Ziel ist es, unseren Kunden qualitativ hochwertige Schweinefleisch-Produkte anzubieten, die direkt aus unserer Region kommen“, erklärt Marc Strelow. „Unsere Erzeuger produzieren nach sehr hohen Tierwohl-Kriterien. Wir zahlen dafür höhere Preise, sind verlässliche Abnehmer und tragen so dazu bei, die landwirtschaftlichen Familienbetriebe in unserer Region zu erhalten und weiterzuentwickeln.“

Annika Thier betreibt zusammen mit ihrem Vater das Hofgut

Bronnacker. Die Agrarwissenschaftlerin kümmert sich dort hauptsächlich um die Tiere, die für REWE Südwest vermarktet werden. Die Ferkel werden in Baden-Württemberg auf Basis des Duroc-Schweins gezüchtet und kommen dann im Alter von ca. 4 Monaten auf den Hof. Die Tiere im Landbauern-Schweinefleisch-Programm haben in ihren Ställen 40 Prozent mehr Platz, Frischluft und Tageslicht, Stroheinstreu und weitere Beschäftigungsangebote, mit denen sie ihr wesensgerechtes Verhalten ausleben können. Sie erhalten komplett gentechnikfreies Futter. Die Produkte der Marke „Landbauern Schwein“ sind mit dem Qualitätszeichen Baden-Württemberg (QZBW) ausgezeichnet und entsprechen der Haltungsform 3.

Der Respekt vor dem Tier und der Wunsch, ein hochwertiges, regionales Produkt für die REWE-Kunden zu erzeugen, steht im Mittelpunkt. Der Weg vom Stall bis in die Bedienungstheken ist dabei kurz. Aufzucht, Mast, Schlachtung und Verarbei-

tung – alles findet in Baden-Württemberg statt. Lange Transportwege und unnötiger Stress für die Tiere werden so vermieden. Ein Stuttgarter Traditionsbetrieb kümmert sich um die Zerlegung und Belieferung. Die schmackhaften regionalen Schweinefleisch-Produkte gibt es exklusiv in den Bedienungstheken von ausgewählten REWE-Märkten – und ab Ende Januar auch bei REWE in Lauffen. Die Metzger und Fachverkäufer an den Bedienungstheken sind umfangreich geschult und geben Zubereitungstipps rund um die unterschiedlichen Teilstücke. Von der Lende bis zum Eisbein, vom Bauch bis zum Rücken, vom Schnitzel bis zum marinierten Steak: Hier kommt der Geschmack der

Region direkt auf den Teller.

„Ich freue mich schon sehr darauf, diese tollen Produkte jetzt auch meinen Kunden anbieten zu können“, sagt Marc Strelow und ist davon überzeugt, dass die Kunden davon genauso begeistert sein werden wie er selbst.



Annika Thier mit ihren Landbauern-Schweinen



Der Geschmack der Region in der Theke



Marc Strelow mit Herzblut für die Region



REWE Marc Strelow oHG

Bahnhofstraße 60 – 63
74348 Lauffen am Neckar

Tel.: 07133 205 269

Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 7.00 – 22.00 Uhr





Ein schön gestalteter Innenhof lädt zum Verweilen ein.



Mit Balkon oder Terrasse und direktem Zugang zum Park

Betreutes Wohnen am Park – Mietwohnungen für Senioren

Naherholungslandschaft in Nordheim

Béla Koch

In Nordheim findet man eine Naherholungslandschaft mit echtem Mehrwert vor der Tür. Die Bewohner von „Wohnen am Park“ genießen die Natur direkt am Stadtpark.

Die Wohnanlage wurde speziell für Betreutes Wohnen errichtet und bietet einen Betreuungsservice durch die Diakonie-/Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim vor Ort.

Die Wohnungen sind besonders auf ältere Menschen ausgerichtet. Bäder, Küchen, Türen etc. werden nach DIN altersgerecht, viele sogar rollstuhlgerecht ausgeführt. „Wohnen am Park bietet Ihnen die beruhigende Sicherheit, auch an schlechten Tagen gut betreut zu sein“, verspricht Elke Rügner.

„Die Versorgung mit Ärzten, Zahnärzten und Apotheken ist ebenso gewährleistet wie das umfangreiche Angebot an Einzelhandelsfachgeschäften, die das Einkaufen in der Stadt bequem und vielseitig gestalten.“

Darüber hinaus bietet der Sozialraum, der unter anderem mit einer Küche und einem Gemeinschaftsraum ausgestattet ist, in dem sich die Senioren treffen können für gemeinsame Unternehmungen, einen Ort der Begegnung. Weitere Treffpunkte, wie zum Beispiel die gemeinsame Terrasse oder der gemeinsame Innenhof, runden das Wohnkonzept ab.

Mietinteressenten stehen 2-Zimmer-Wohnungen in den Größen zwischen ca. 56 m² und ca. 78 m² zur Auswahl. Informieren Sie sich online auf www.pbs-wohnbau.de oder telefonisch unter 07135 9805-18.

Starten Sie mit uns zu ihrem virtuellen Flug rund um die neue Wohnanlage in Nordheim.



p.b.s. Wohnbau GmbH
Georg-Kohl-Str. 6
74336 Brackenheim
Tel.: 07135 9805-0
Fax: 07135 9805-35
info@pbs-wohnbau.de
www.pbs-wohnbau.de



Die Wohnanlage aus der Vogelperspektive



Familie Stopper mit dem Scheck an die Helden

Ein von Herzen kommendes DANKE!

von Holzbau Stopper

Alberta Konradi

Wie bereits seit einigen Jahren Tradition, ließ sich das Team von Holzbau Stopper auch im vergangenen Jahr von Corona nicht davon abhalten, eine Spendenaktion zugunsten der Stiftung „Große Hilfe für kleine Helden“ zu starten.

„Normalerweise laden wir dazu unsere Kunden ein, in geselliger Runde einen heißen Glühwein zu trinken und einen leckeren Flammkuchen zu essen“, erinnert sich Tobias Stopper an die vergangenen Jahre, „das war immer sehr herzlich.“

Doch es war schon früh klar, dass das wohl in dieser Form so nicht möglich sein würde. Daher hat sich Holzbau Stopper 2020 etwas anderes einfallen lassen.

„Die Kunden wurden im alljährlichen Weihnachtsbrief dazu ermuntert, selbst aktiv zu werden und etwas im Namen

von Holzbau Stopper auf ein dafür extra eingerichtetes Spendenbarometer der Stiftung zu spenden; unwissend, wie dieser neue Weg von unseren Kunden angenommen werden würde ... Aber dann wurden all unsere Vorstellungen übertroffen. Die Großzügigkeit unserer Kunden überstieg schon nach wenigen Tagen unser Ziel.“

Über 2500 € kamen zusammen, was Familie Stopper dazu veranlasste, ebenfalls nochmal 2500 € zu spenden, sodass am Ende über 5000 € für die kleinen Helden gesammelt werden konnten.

„Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals herzlich bei allen bedanken, die unsere Aktion so tatkräftig unterstützt haben. DANKE! Und einen guten und gesunden Start in das Jahr 2021.“



Holzbau Stopper.

S I E

wollen mehr Licht und zusätzliche Fenster.

W I R

bringen mehr Wohnlichkeit mit einer Dachgaube.

„Gemeinsam für kleine Helden“

„Advents-Beisammensein“ Holzbau Stopper

eine Spendenseite von Holzbau Stopper GmbH

Holzbau Stopper.

Da unser alljährliches Adventsbeisammensein mit unseren Kunden letztes Jahr durch Corona leider ausfallen musste, wir aber die kleinen Helden dennoch unterstützen wollten, haben wir unseren Kunden die Möglichkeit geboten, uns wie in jedem Jahr dabei zu helfen, etwas Geld für die gute Sache zu sammeln. Wir bedanken uns für jeden Euro, der zusammengekommen ist und wünschen ein gutes und gesundes Jahr 2021.

Gemeinsam was verändern

Das Team von Holzbau Stopper

Spendenbarometer →

5040,00
252%

- Dachgaube
- Dachsanierung
- Aufstockung

Lerchenstraße 42
74226 Nordheim
Fon: (0 71 33) 159 10
Fax: (0 71 33) 173 73
info@holzbau-stopper.de
www.holzbau-stopper.de



Links von vorne nach hinten: Dieter Reichert, Anke Jedlitschka, Christine Graf; rechts von vorne nach hinten: Markus Kopp, Alexandra Seile, Hedwig Stromberg

Anzeige

Leitungswechsel in der Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Markus Kopp ist neuer Geschäftsführer

Béla Koch

Schon seit 1980 helfen die Mitarbeitenden der Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen bei der Pflege kranker und alter Menschen, unterstützen die häusliche Versorgung und entlasten Angehörige. Nach über 28 Jahren übergibt Dieter Reichert die Geschäftsführung in Brackenheim nun an seinen Kollegen Markus Kopp, der bereits seit 2019 als stellvertretender Geschäftsführer an seiner Seite ist, und konzentriert sich nun auf die Verwaltungsleitung im evangelischen Kirchenbezirk. „Was Dieter Reichert in seiner Zeit als Geschäftsführer geleistet hat, ist sehr bemerkenswert“, so Markus Kopp. „Aus den anfangs sieben Mitarbeitenden und einer Handvoll Kundinnen und Kunden sind mittlerweile 181 haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende geworden, die in zugewandter und wertschätzender Weise viele Menschen im Zabergäu vielfältig unterstützen. Auch unser Angebot ist stetig gewachsen: Neben hauswirtschaftlicher und familiärer Hilfe bieten wir zudem Beratung für Betroffene und Angehörige sowie Kurse, Seminare und Gesprächskreise an.“ Markus Kopp ist 34 Jahre alt und wohnt aktuell mit seiner Partnerin im Neckar-Odenwald-Kreis bei Mosbach. Er freut sich

sehr darauf, die Arbeit von Dieter Reichert im Zabergäu nun fortführen zu können. Bereits in seiner jetzigen Tätigkeit als stellvertretender Geschäftsführer waren gerade aufgrund der Corona-Krise ständig neue Anpassungen der vorhandenen Abläufe notwendig, um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestmöglich zu schützen und um allen Kundinnen und Kunden weiterhin eine sichere und zuverlässige Versorgung zu gewährleisten. Für die Zukunft ist Markus Kopp unter anderem wichtig, dass die Diakoniestation ihr diakonisches Profil bewahrt und die hohe fachliche Qualität gewährleistet bleibt.

Die aktuelle Besetzung im PDL / Teamleitungsbereich:

PDL:	Christine Graf
Teamleitung oberes Zabergäu:	Hedwig Stromberg
Stellv. TL oberes Zabergäu:	Birgit Stahl
Teamleitung unteres Zabergäu:	Alexandra Seile
Stellv. TL unteres Zabergäu:	Carina Zinz
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe:	Anke Jedlitschka
Stellv. Einsatzleitung NBH:	Barbara Zinßer

Anzeige



Katica Schilling



Sylvia Haak

Ideen für eine neue Seniorenengeneration

Dem Wandel in der Betreuung gerecht werden

Bernd Rembold

Mit der Übernahme der Betreuung der Gemeinschaftswohnanlage für aktive Senioren „Gartacher Hof“ in Güglingen im Januar 2021 erweitert der Brackheimer Pflegedienst „d'hoim“ sein breit gefächertes Angebot erneut und geht damit einen weiteren Schritt in Richtung einer neuen alters- und generationengerechten Pflegeidee. „Die aktuelle und zukünftige Generation von Senioren stellt neue Anforderungen an die Pflege, die weit über das hinausgehen, was aktuell angeboten wird“, so Katica Schilling, Geschäftsführerin von „d'hoim“. „Deshalb wollen wir in Güglingen ein neues Modell entwickeln, das unseren aktiven Senioren auch eine rege Teilnahme am sozialen Leben ermöglicht.“ Die Basis hierfür sind die Anwesenheit einer Präsenzperson von Montag bis Freitag im Rahmen einer durch die Versorgungspauschale gedeckten Grundleistung für jeweils 3 Stunden pro Tag und eine „Rund-um-die-Uhr“-Erreichbarkeit in dringenden Fällen. Diese organisiert nicht nur eine Erstversorgung bei medizinischen Notfällen und sonstigen akuten persönlichen Notsituationen, sondern bietet darüber hinaus auch verschiedene Freizeit- und Wellnessaktivitäten und Gemeinschaftsveranstaltungen im Haus an. Ferner stehen den Bewohnern geschulte Case-Manager zur Verfügung, die

jeden Bewohner im Einzelfall individuell und optimal beraten. „Weiterhin bieten wir im Rahmen von sogenannten Wählleistungen weitere Dienstleistungen wie zum Beispiel das Organisieren von Essenslieferungen, Anwesenheit einer Person zum Reden, Vorlesen, Spazierengehen oder zum gemeinsamen Einkaufen, Unterstützung bei Besorgungen, Arztbesuchen und Behördengängen und weitere hauswirtschaftliche Leistungen an“, so Sylvia Haak, bei „d'hoim“ hauptverantwortlich für den „Gartacher Hof“. Diese Leistungen sollen auch allen interessierten Einwohnern von Güglingen und seinen Ortsteilen zur Verfügung gestellt werden, grundsätzlich sieht das Konzept überdies eine generelle Öffnung der Anlage vor. Dazu sollen auch Vereine, Schulen, Kindergärten und lokale Betriebe mit eingebunden werden. „Wir stellen uns vor, dadurch eine zentrale Anlaufstelle für Beratung und Information für alle Senioren und Seniorinnen in Güglingen und damit auch einen weiteren kulturellen Treffpunkt zu schaffen, dazu findet am 25.3. auch eine erste Veranstaltung für Bewohner und Einwohner im Familien-Info-Center statt, in deren Rahmen wir uns und unser Konzept vorstellen wollen“, ergänzt Katica Schilling.

Ihr Pflege-dienstleister im Zabergäu

BEWIRB DICH JETZT!

PFLEGEFACHKRÄFTE UND PFLEGEHELFER (GERNE AUCH QUEREINSTEIGER) GESUCHT

MACH KARRIERE ALS MENSCH!



Pflegeservice & Die Tagespflege Schilling GmbH

Vertragspartner aller Krankenkassen

Feuerseestraße 4
74336 Brackenheim
Telefon: 07135 / 939 922
Telefax: 07135 / 939 923
E-Mail: info@d-hoim.de
www.d-hoim.de



Menschen. Nähe. Pflege.

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen
Tel. 07135 / 9861-0 • www.diakoniestation-brackenheim.de
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim
Tel. 07133 / 985824 • www.diakoniestation-lauffen.de
Diakoniestation Leintal
Tel. 07138 / 97300 • www.diakoniestation-leintal.de

Wir sind für Sie da.



Hier geht's
zum Video.



Bei Umbau, Renovierung, Sanierung oder Neubau!

HANDWERKER GILDE

BRACKENHEIM

www.handwerkergilde-brackenheim.de

Lösungen aus einer Hand

